

5 Fragen

Wieso TOKUGAWA?

Das TOKUGAWA Shogunat führte Japan zu wirtschaftlicher und kultureller Blüte. Dies wünschen wir uns auch für unsere Gesellschaft.

Warum wird kein NAV veröffentlicht?

Wir sind keine Beteiligungsgesellschaft (im klassischen Sinne)!

Weshalb findet die HV in Aachen statt?

Viele TOKUGAWA Aktionäre wohnen in Aachen. Die Stadt ist immer eine Reise wert und verfügt über viele Versammlungsorte, so dass ausreichend Ausweichmöglichkeiten bestehen.

Warum 45 Cent Dividende?

Wir möchten unsere Aktionäre an unserem Erfolg teilhaben lassen.

Was ist die zweite Wachstumsphase?

Wir wollen nun unser Geschäft verstetigen und das Chance-/Risikoprofil optimieren. Gleichzeitig soll das Wachstumstempo beibehalten werden.

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Freunde des Hauses,

die aktiengesellschaft TOKUGAWA hat im Jahr 2006 ihre erste Wachstumsphase erfolgreich abgeschlossen. Wir konnten das Jahr mit einem Jahresüberschuss von 173.054,93 Euro abschließen, dies entspricht unter Berücksichtigung der im August eingetragenen Kapitalerhöhung 2006 einem Ergebnis von 0,53 Euro je Aktie. Unserer Hauptversammlung am 27. April schlagen wir vor, fast den gesamten Bilanzgewinn in Form einer Dividende in Höhe von 0,45 Euro je Aktie auszuschütten. Die in 2006 aufgebauten stillen Reserven und die Ausrichtung der Gesellschaft machen uns zuversichtlich, diese Dividendenhöhe mittelfristig zumindest zu halten.

Wir laden unsere Aktionäre ein, die nun beginnende zweite Wachstumsphase gemeinsam zu gestalten.

Informationen zur Gesellschaft

Die aktiengesellschaft TOKUGAWA verwaltet ausschließlich ihr eigenes Vermögen. Wir verstehen uns als aktivistisch geprägter Investor mit mittelfristigem Anlagehorizont, nicht jedoch als Beteiligungsgesellschaft (im klassischen Sinne). Wir konzentrieren uns insbesondere auf Handlungsstrategien in Sondersituationen, hierzu zählen beispielsweise Investments in Restrukturierungs-/Sanierungs-/Turnaround-Situationen, aber auch Unternehmensübernahmen sowie offensichtliche Fehlbewertungen am Kapitalmarkt. Unser Ziel hierbei ist es, mit einem opportunistisch geprägten Vorgehen eine möglichst hohe Verzinsung des Eigenkapitals unabhängig von der Gesamtmarktlage zu erzielen.

Im Rahmen unserer zweiten Wachstumsphase soll unser Geschäft nun verstetigt werden. Hierzu arbeiten wir an dem Aufbau eines stabilen Ertragsstroms und der Optimierung des Chance-/Risikoprofils. Uns ist bewusst, dass unsere erfolgreiche aber kurze Historie kein Garant für eine erfolgreiche Zukunft ist.

Die Chancen und Risiken unserer Gesellschaft aus unserer Sicht:

Chancen

- erfolgreicher Abschluss der ersten Wachstumsphase mit gutem Jahresergebnis 2006*
- kreative und undogmatische Herangehensweise*
- ein aktivistisch geprägter Investmentansatz, der die Eigentumsrechte ernst nimmt*
- ein enthusiastisches Team aus Vorstand und Aufsichtsrat arbeitet hart für sein Geld*

Risiken

- das weitere Wachstum könnte es schwierig machen, künftig ausreichend interessante Anlageziele zu finden
- größere „Kerninvestments“ in illiquiden Märkten
- hohe Eigenkapitalbindung in notleidenden Assets
- starke Fokussierung auf Deutschland
- es wird oftmals mit hohem Fremdkapitaleinsatz gearbeitet
- die aktiengesellschaft TOKUGAWA ist ein vergleichsweise sehr kleiner Kapitalmarktteilnehmer
- das offensive Vorgehen könnte (Rechts-) Streitigkeiten provozieren

Die aktiengesellschaft TOKUGAWA im Jahr 2006

Nachdem das erste Quartal 2006 durch einige sehr erfolgreiche Transaktionen geprägt war, führten wir zur Unterstützung unseres Wachstums im Mai eine Erhöhung des Grundkapitals um 60.000 Euro auf 360.000 Euro durch. Diese Kapitalerhöhung wurde im August eingetragen. Auf der im selben Monat abgehaltenen Hauptversammlung wurde eine Umstellung auf Stückaktien und ein Aktiensplit im Verhältnis 1:50 beschlossen.

Das Jahr 2006 wurde von einem starken Wachstum geprägt. So konnten die Umsatzerlöse von 1.741.956,28 Euro auf 3.995.460,60 Euro mehr als verdoppelt werden. Dem gegenüber stehen Materialaufwendungen, welche sich von 1.727.847,86 Euro auf 3.776.818,45 Euro erhöhten. Neben den Personalaufwendungen stiegen auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie die Zinsaufwendungen überproportional.

Nach einem Jahresfehlbetrag von 18.316,50 Euro im Vorjahr wurde in 2006 ein Jahresüberschuss von 173.054,93 Euro erzielt. Dies führte nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag zu einem Bilanzgewinn in Höhe von 165.730,76 Euro. Unser Eigenkapital konnte von 418.197,53 auf 752.052,46 Euro zum Jahresende erhöht werden. Zum Jahresende verfügte die Gesellschaft über keine nennenswerten Bankverbindlichkeiten, was jedoch nur eine Momentaufnahme darstellt.

Ausblick

Für uns wird das Jahr 2007 von der begonnenen zweiten Wachstumsphase geprägt sein. Vorrangige Aufgabe hierbei wird sein, das Chance-/Risikoprofil der Gesellschaft weiter zu optimieren, ohne jedoch das Wachstumstempo abzuschwächen. Wir werden uns in diesem Jahr verstärkt dem Thema Öffentlichkeitsarbeit widmen.

Für uns war das erste Quartal 2007 das bisher beste der Gesellschaft. Wir arbeiten hart an unserem Ziel, den Jahresüberschuss im Jahr 2007 zumindest annähernd zu verdoppeln. Die in 2006 aufgebauten stillen Reserven und die Ausrichtung der Gesellschaft lassen dieses Ziel nicht unrealistisch erscheinen.

Berlin, im März 2007

Philipp Steinhauer
(Vorstand)

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Freunde des Hauses,

der Aufsichtsrat hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr laufend vom Vorstand mündlich und schriftlich über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft und über alle wesentlichen Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Es fanden im Geschäftsjahr 2006 drei Aufsichtsratssitzungen statt.

Auf seiner Sitzung am 18. Juni 2006 hat der Aufsichtsrat die Bestellung von Philipp Steinhauer zum Vorstand der Gesellschaft bis zum 18. Juni 2011 verlängert.

Den vom Vorstand der *aktiengesellschaft TOKUGAWA* aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2006 hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 24. März 2007 geprüft und erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwände. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Berlin, im März 2007

Dr. Pascal Decker
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Jahresabschluss 2006 der aktiengesellschaft TOKUGAWA

Bilanz der aktiengesellschaft TOKUGAWA zum 31.12.2006

AKTIVA

A. Anlagevermögen	2006	2005
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	225,00 €	325,00 €
	225,00 €	325,00 €
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.461,00 €	560,00 €
	1.461,00 €	560,00 €
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	42.037,44 €	42.037,44 €
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	335.245,92 €	0,00 €
	377.283,36	42.037,44 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	12.985,20 €	56.708,63 €
	12.985,20 €	56.708,63 €
II. Wertpapiere		
1. sonstige Wertpapiere	285.470,33 €	401.874,89 €
	285.470,33 €	401.874,89 €
III. Kassenbestand, Bankguthaben	84.014,08 €	121,18 €
 Summe	761.438,97 €	501.627,14 €

Bilanz der aktiengesellschaft TOKUGAWA zum 31.12.2006

PASSIVA

A. Eigenkapital	2006	2005
I. Gezeichnetes Kapital	360.000,00 €	300.000,00 €
II. Kapitalrücklage	225.480,00 €	124.680,00 €
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklagen	841,70 €	841,70 €
IV. Bilanzgewinn (Bilanzverlust)	165.730,76 €	7.324,17 €
– davon Verlustvortrag (- davon Gewinnvortrag)		
– Euro -7.324,17 (Euro 10.992,33)		
	752.052,46 €	418.197,53 €
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	8.731,00 €	4.400,00 €
	8.731,00 €	4.400,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5,81	79.029,61 €
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5,81 (Euro 79.029,61)		
2. sonstige Verbindlichkeiten	649,70 €	0,00 €
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 649,70 (Euro 0,00)		
	655,51 €	79.029,61 €
 Summe	761.438,97 €	501.627,14 €

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 der aktiengesellschaft TOKUGAWA

	2006	2005
1. Umsatzerlöse	<u>3.995.460,60 €</u>	<u>1.741.956,28 €</u>
2. Gesamtleistung	3.995.460,60 €	1.741.956,28 €
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	616,00 €	0,00 €
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.776.818,45 €	1.727.847,86 €
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.731,00 €	1.200,00 €
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	946,00 €	1.412,00 €
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	218,75 €	125,00 €
ab) Werbe- und Reisekosten	4.702,63 €	688,36 €
ac) verschiedene betriebliche Kosten	<u>28.411,39 €</u>	7.786,40 €
	33.332,77 €	7.786,40 €
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.010,97 €	28.391,24 €
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere des UV	7.579,27 €	44.214,92 €
– davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB 0,00 (Euro 12.095,73)		
– davon Abschreibungen zur Vermeidung zukünftiger Wertschwankungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB Euro 3.999,25 (Euro 3.172,31)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.625,15 €</u>	689,80 €
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	173.054,93 €	-13.616,82 €
12. außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00 €</u>	5.162,00 €
13. außerordentliches Ergebnis	0,00 €	5.162,00 €
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>0,00 €</u>	<u>-462,32 €</u>
15. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	173.054,93 €	18.316,50 €
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr (Gewinnvortrag aus dem Vorjahr)	<u>7.324,17 €</u>	<u>10.992,33 €</u>
17. Bilanzgewinn (Bilanzverlust)	165.730,76 €	7.324,17 €

Anhang zum Jahresabschluss 2006 der aktiengesellschaft TOKUGAWA

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Anlagespiegel zum 31.12.2006

	Buchwert 01.01.2006	Zugang 2006	AfA 2006	Abgang 2006	Buchwert 31.12.2006
<u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>					
Wortmarke "TOKUGAWA" 4/04	325,00	0,00	100,00	0,00	225,00
	<u>325,00</u>	<u>0,00</u>	<u>100,00</u>	<u>0,00</u>	<u>225,00</u>
<u>Betriebsausstattung</u>					
Sony Computer 11/04	560,00	0,00	312,00	0,00	248,00
Notebook 2/06	0,00	1.747,00	534,00	0,00	1.213,00
	<u>560,00</u>	<u>1.747,00</u>	<u>846,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.461,00</u>
<u>Finanzanlagen</u>					
Beteiligung (100%) an visionmaker Beteiligungen GmbH	42.037,44	0,00	0,00	0,00	42.037,44
Wertpapiere	0,00	335.245,92	0,00	0,00	335.245,92
	<u>42.037,44</u>	<u>335.245,92</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>377.283,36</u>
Gesamt	<u>42.922,44</u>	<u>336.992,92</u>	<u>946,00</u>	<u>0,00</u>	<u>378.969,36</u>

Bei den **Finanzanlagen** handelt es sich zum einen um eine 100 % Beteiligung an der visionmaker Beteiligungen GmbH mit Sitz in Aachen, die mit dem beizulegenden Wert angesetzt wurde. Eine Ab- oder Zuschreibung war nicht erforderlich. Zum anderen sind unter den Finanzanlagen Wertpapiere enthalten, die langfristig gehalten werden sollen. Die Wertpapiere wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen eventuell niedrigeren Börsen- oder Marktpreis waren nicht erforderlich.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen in der Hauptsache Steuererstattungsansprüche aufgrund einbehaltener Kapitalertragsteuern und Solidaritätszuschlag.

Für die **sonstigen Wertpapiere** wurden die durchschnittlichen Anschaffungskosten oder der niedrigere Börsen- oder Marktpreis angesetzt. Abschreibungen auf den niedrigeren Börsen- oder Marktpreis wurden in Höhe von Euro 3.580,02 vorgenommen. Zuschreibungen auf im Vorjahr abgewertete sonstige Wertpapiere waren nicht erforderlich. Abschreibungen zur Vorwegnahme künftiger Wertschwankungen gemäß § 253 Abs. 3 HGB wurden in Höhe von Euro 3.999,25 vorgenommen.

Aufgrund der in der Satzung enthaltenen Ermächtigung und Beschluss des Vorstands vom 14.05.2006 und Zustimmung durch den Aufsichtsrat vom selbigen Tage wurde das **Grundkapital** um Euro 60.000,00 auf Euro 360.000,00 erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde am 21.07.2006 in das Handelsregister eingetragen. Das Grundkapital ist eingeteilt in 360.000 nennwertlose Stückaktien im rechnerischen Nennwert von je Euro 1,00.

Der aufgrund der Kapitalerhöhung über den Nennbetrag einbezahlte Betrag (Agio) in Höhe von Euro 100.800,00 wird in der **Kapitalrücklage** ausgewiesen.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11.08.2006 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 01.07.2011 einmalig oder mehrmalig um bis zu Euro 180.000 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen oder gegen Sacheinlagen zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2006/I**).

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert.

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hält 100% der Anteile an der visionmaker Beteiligungen GmbH. Das Jahresergebnis 2006 lag im Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht vor. Mit wesentlichen Gewinnen/Verlusten ist für 2006 nicht zu rechnen. Das Jahresergebnis 2005 der Gesellschaft beträgt Euro ./ 25.790,37, das Eigenkapital zum 31.12.2005 Euro 42.037,44.

Vorstand

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 18.06.2006 wurde Herr Philipp Steinhauer, Kaufmann, Berlin, auf weitere fünf Jahre zum Vorstandsmitglied bestellt.

Die Bezüge des Vorstands beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Euro 10.731,00 (i.V. Euro 1.200,00).

Aufsichtsrat

Dr. Pascal Decker, Berlin
Vorsitzender

Peter Hoyzer, Aachen
einfaches Mitglied

Hildegard Steinhauer, Aachen
einfaches Mitglied

Arbeitnehmer

Zum Bilanzstichtag waren neben dem Vorstand keine (Vj. 0) Arbeitnehmer beschäftigt.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Bilanzgewinn zum 31.12.2006 beträgt Euro 165.730,76.

Die Verwaltung wird der Hauptversammlung vorschlagen, eine Dividende in Höhe von Euro 0,45 je Aktie, somit insgesamt Euro 162.000,00 auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von Euro 3.730,76 auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, im März 2007

aktiengesellschaft TOKUGAWA

Philipp Steinhauer